

INFORMATIONSSICHERHEIT UND DATENSCHUTZ

Secorvo Security Consulting (Hrsg.)



In der 3., aktualisierten und erweiterten Auflage erscheinen die bisherigen „Zentrale[n] Bausteine der Informationssicherheit“ unter dem neuen Titel „Informationssicherheit und Datenschutz“. Wie schon in den ersten beiden Auflagen wird das Buch als Begleitbuch zum TeleTrust Information Security Professional (T.I.S.P.) beworben. Der T.I.S.P. nimmt für sich in Anspruch, ein deutsches Pendant zu den im angelsächsischen Bereich weit verbreiteten Personenzertifizierungen zur IT- bzw. Informationssicherheit zu sein. Er entspricht insoweit am ehesten dem CISSP und das vorliegende Werk einem „Common Body of Knowledge“ oder, um mit den Worten der herausgebenden Secorvo Security Consulting – einem Beratungsunternehmen und T.I.S.P.-Schulungsanbieter – zu sprechen, einem „Grundkanon an Basiswissen“. Der Vorsatz, das nötige Wissen für eine Umsetzung der Informationssicherheit zusammenzufassen, ist dabei so begründenswert wie mutig.

SECORVO SECURITY CONSULTING (HRSG.)
»Informationssicherheit und Datenschutz«

HANDBUCH FÜR PRAKTIKER UND BEGLEITBUCH
ZUM T.I.S.P. DPUNKT. VERLAG

3. aktualisierte und erweiterte Auflage 2019
824 Seiten, Hardcover
84,90 Euro
ISBN: 978-3-86490-596-4

Warum jedoch der Titel in dieser Auflage geändert wurde, bleibt rätselhaft. Während die Informationssicherheit in jedem Kapitel intensiv betrachtet wird, kommt dem Datenschutz über weite Strecken nur eine Statistenrolle zu. Ausführungen zu Rechtsgrundlagen, Betroffenenrechten und Datenpannen sind bestenfalls lückenhaft, Hinweise zu Folgenabschätzungen sucht man vergeblich. Die Ausführungen zum Datenschutz sind im Wesentlichen darauf konzentriert, aus den Artikeln 24, 25 und 32 DSGVO die Notwendigkeit für die Informationssicherheit abzuleiten. Der Datenschutz findet sonst nur Erwähnung, wenn er Werkzeugen der Informationssicherheit Grenzen setzt, so z.B. bei Datensicherung und Archivierung, beim Logging oder der Videoüberwachung.

Im Titel jedoch so zu tun, als würden Informationssicherheit und Datenschutz hier paritätisch erläutert, erscheint unpassend. Es wirkt leider ein wenig so, als wenn die 2018 initiierte Überarbeitung auf der DSGVO-Welle mitreiten wollte. Was nach einem Makel klingt, erweist sich jedoch als Glücksfall für Datenschützerinnen und Datenschützer, deren Vorbildung in den Bereichen Jura oder allgemeiner IT liegt und die sich nun Hintergrundwissen im Bereich Informationssicherheit aneignen möchten. Dafür eignet sich das Buch sehr gut.

Auf mehr als 800 Seiten widmen sich die 14 Autoren in 27 einzelnen Kapiteln jeweils Aspekten der Informationssicherheit und orientieren sich dabei am

T.I.S.P.-Curriculum, ohne sich auf eine Prüfungsvorbereitung einzuengen. Auch wenn die Kapitel laut Kladdentext aufeinander aufbauen, sind sie tatsächlich weitgehend unabhängig voneinander. Im Vergleich zu anderen Büchern, die entweder IT- und Mathematik-lastig sind oder sich auf das Managementtechniken konzentrieren, deckt das vorliegende Werk beides ab und betrachtet zudem Aspekte wie die physische Sicherheit oder Awareness-Maßnahmen. Diese fehlen in vielen anderen Büchern, sind jedoch für umfassende Sicherheitskonzepte gleichwohl wichtig.

Wenig zu beanstanden gibt es auch an der Aktualität des Werkes aus dem Jahr 2019. Gegenüber der zweiten Auflage wurden die Inhalte zum neu verfassten BSI-Grundschutz überarbeitet und ein Kapitel zur Sicherheit von mobilen Endgeräten hinzugefügt. Dass der Gesetzgeber nach Redaktionsschluss des Buches die Mitarbeiterzahl zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten herauf gesetzt hat, kann man den Autorinnen und Autoren nicht ankreiden. Wie bei der Breite des Inhalts nicht anders möglich, konzentrieren und beschränken sich die Ausführungen auf Grundlagen und Konzepte, ohne sich zum Beispiel bei Firewalls in Herstellerlisten oder bei der Kryptografie in mathematischen Hintergründen zu verlieren. Die schon beim Datenschutz angemerkte vermeintliche Oberflächlichkeit zieht sich so durch alle Kapitel und das ist positiv zu verstehen. Die fachliche Tiefe entspricht nämlich weitgehend dem, was zum Beispiel in Vertragsanlagen zur Auftragsverarbeitung erwartet wird. Alles weitere hätte den Umfang des Buches sicher gesprengt.

Äußerst angenehm fällt auf, dass die Inhalte durchweg von Autorinnen und Autoren erstellt wurden, die weniger aus akademischer Sicht und Literaturoswertungen heraus argumentieren, sondern bei denen man die praktische Erfahrung aus jeder Seite hinauslesen kann. Die einheitlichen gelungenen grafischen Darstellungen lassen dabei vergessen, dass die Kapitel von verschiedenen Personen verfasst wurden.

Die letzten gut 100 Seiten des Buches runden den Inhalt mit einer Übersicht gängiger Standards, einem Schlagwortverzeichnis und einem Glossar und Abkürzungsverzeichnis ab. Zwar macht sich hier noch einmal bemerkbar, dass das Buch lediglich auf den Zug „Datenschutz“ aufspringt. So fehlen in der Liste der Standards nicht nur das SDM und die VdS-Richtlinien zum Datenschutz, sondern auch der DS-BVD-GDD-## zur Auftrags(daten)verarbeitung und Prüfsigelsätze wie Trusted Cloud oder EuroPriSe. Dennoch sind die umfassenden Verzeichnisse wertvoll, um sich schnell zu einem konkreten Aspekt der Informationssicherheit zu orientieren.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass das Buch mit dem Wort Datenschutz im Titel den Mund etwas zu voll nimmt und der bisherige Name dem Werk besser gestanden hätte. Wer jedoch für die tägliche Nutzung ein Kompendium für die Ausarbeitung, Prüfung und Bewertung Technischer und Organisatorischer Maßnahmen sucht, ist mit „Informationssicherheit und Datenschutz“ bestens beraten.

Rezensionen von

Markus Steinkamp

ist Konzerndatenschutzbeauftragter bei Hellmann Worldwide Logistics in Osnabrück. Der studierte Wirtschaftswissenschaftler erlangte einen Master in angewandter IT-Sicherheit an der Ruhr-Universität und arbeitet seit mehr als zehn Jahren in den Bereichen Datenschutz und Informationssicherheit. Markus Steinkamp ist zertifizierter TeleTrusT Information Security Professional (TISP), Datenschutzbeauftragter (TÜV) und nach Verbandskriterien des BvD verpflichtet.

